

März 2020

M&M

FLUGSCHREIBER



Rundbrief von
Mathias & Mandy Glass

Nr. 53



Deutschland
ohne
Flugzeugmuseum
geht für uns eigentlich
gar nicht...
Hier waren wir im
Aeronauticum in
Nordholz

LIEBE FREUNDE,

“Ich danke meinem Gott immer wieder, wenn ich an euch denke, und das tue ich in jedem meiner Gebete mit großer Freude. Denn ihr habt euch vom ersten Tag an bis heute mit mir für die rettende Botschaft eingesetzt.”

Die Bibel. Philipper 1, 4-5

Klimadiskussionen und ein Winter, der sich wie Frühling anfühlte, das Attentat von Hanau und das Corona Virus waren wohl die größten Schlagzeilen der vergangenen drei Monate hier in Deutschland. Aber mehr als diese Themen berührte uns eure Gastfreundschaft und euer Interesse an unserem Ergehen, die zahlreichen Besucher, die überall zu unseren Vorträgen kamen und mit Interesse unseren Berichten über unsere Arbeit und Herausforderungen in Papua-Neuguinea gelauscht haben. Vielen herzlichen Dank für all eure Aufmerksamkeit und alles Anteilnehmen an unserer Arbeit! Manches nehmen wir im Herzen mit, anderes im Koffer und manches als Hüftgold... und anderes als bare Investition in unseren Dienst mit MAF in PNG.

Mit Desinfektionstüchern im Handgepäck machen wir uns wieder auf den Weg, hoffen und beten, dass

unsere Flüge alle funktionieren und wir wieder gut in Mt Hagen ankommen. PNG zählt offiziell noch keinen Corona Fall. Wir hoffen, wir und ihr bleibt alle verschont von einer Corona (und Influenza) Infektion!

Auf unsere Flugtickets warten wir noch! Eigentlich wäre Mandy für eine Fortbildung nach Bangkok geflogen, die wegen Corona nun auf November verschoben wurde. Neue Tickets sind in Arbeit. Wir haben ja noch 3 Tage bis zum geplanten Abflug am 14. März... Vielleicht wird es auch der 15. März... In Cairns werden wir unseren Jetlag ein wenig ausschlafen, den Fliegerarzt aufsuchen und ein paar Dinge kaufen, die wir in PNG nur schwer oder sehr überteuert erhalten.

Das MAF PNG Team freut sich schon auf uns. Mathias wird dringend als Trainer gebraucht und Mandy für verschiedenste Bodenangelegenheiten... Uns erwartet Ende März gleich ein

Trainingseinsatz in Telefomin. Das Leben aus dem Koffer hält also noch ein bisschen an. Dennoch freuen wir uns auf unser PNG Zuhause, unsere Freunde und die Arbeit dort!

Danke, dass ihr über die Entfernung mit uns verbunden und unterwegs seid! So fliegt ihr quasi mit!

Lukim yu, Mathias & Mandy



VIDEOS AUS PAPUA-NEUGUINEA

Im eigenen Wohnzimmersessel oder Bürostuhl mal mit uns mitfliegen



Starts und Landungen mit der C208 in Papua-Neuguinea



Einblicke in den Flugalltag mit der C208



Flüge für die Erdbebenhilfe im Februar 2018



Ankunft und erster Flugtag von P2-MAI

Unsere Videos, die wir bei verschiedenen Vorträgen in Gemeinden oder Fliegerclubs gezeigt haben, sind nun auch online abrufbar. Viel Freude beim (noch einmal...) Anschauen und "Mitfliegen"! Einfach auf die Titel unter den Fotos klicken und ihr gelangt zum entsprechenden Film (funktioniert nur im PDF Format).

Wer in dieser Liste den tollen MAF Jubiläumsfilm mit dem kleinen Holzflugzeug vermisst, der muss sich noch gedulden. Dieser kommt offiziell erst im April raus. Da Mandy bei den Dreharbeiten involviert war, hatten wir das Privileg eine Rohfassung schon vorab zu haben und sie in unseren Vorträgen zu zeigen.

Seid auch herzlich eingeladen, mal auf unserer Webseite zu stöbern:

<http://www.maf-pilot.de>

Da findet ihr bald neue Fotogalerien sowie diese und ältere Videos. Wir hoffen, dass wir auch aus Papua-Neuguinea die Webseite weiterhin pflegen und aktualisieren können. Eine geplante Trainingswoche Ende März in Telefomin sollte Mandy die Gelegenheit geben, einige Updates vorzunehmen.

GERHARD & BRIGITTE STAMM – EIN LEBEN FÜR DEN HERRN DER WELT

Filmbeiträge über ein beeindruckendes Ehepaar

Wer uns schon länger kennt und/oder bei unseren Vorträgen in den letzten Wochen dabei war, weiß, dass Gerhard und Brigitte Stamm gute Freunde von uns sind, sie auch viel mit MAF unterwegs waren in Papua-Neuguinea um ihre Missionsarbeit im Hinterland zu machen, Gemeinden zu ermutigen, Pastoren zu schulen u.v.m.

Im Mai 2019 war ein Filmteam der Liebenzeller Mission in PNG und begleitete die beiden bei ihrer Arbeit. Gerade nach Gerhards unerwarteten Unfalltod nur zwei Monate später sind diese Aufnahmen besonders wertvoll. Wir haben für euch die Links zu verschiedenen Beiträgen über die Stamms zusammengestellt.

Seid ermutigt und herausgefordert, treu und fröhlich Jesus nachzufolgen!

Gerhard und Brigitte Stamm – Mit MAF unterwegs nach Niksek

Mathias hat die Stamms oft zu Missionseinsätzen in das Sepik Gebiet geflogen. Dies hier war ihr letzter Einsatz im Mai 2019 in Niksek, bei dem sie von einem Filmteam der Liebenzeller Mission begleitet und gefilmt wurden. Dieser Filmbeitrag entstand als Erinnerungsvideo kurz nach Gerhards Tod, und Vorlauf zu den beiden anderen 30 Minuten Beiträgen.

HIER geht es zum Video (3min).

Gerhard und Brigitte Stamm – Leben für den Herrn der Welt

Mehr als 30 Jahre waren Gerhard und Brigitte Stamm gemeinsam unterwegs zu den Menschen in Papua-Neuguinea. Sie haben geholfen, ermutigt und eine Perspektive gegeben, die bis in die Ewigkeit reicht. Begleiten Sie die beiden auf der spannenden Reise durch ihr Leben und in den Busch Neuguineas.

HIER geht es zum Video (30min).



Goldhändler und Kanufahrer – Leben im Busch

Seth Ferrari lebt mit seiner Frau Abigail in Papua-Neuguinea. Blätterdach decken, Kanu fahren und „Mumu“ zubereiten gehören zu ihrem Alltag. Der Film begleitet Seth und Abigail durch ihren Tag und berichtet auch von Gerhard und Brigitte.

HIER geht es zum Video (30min).

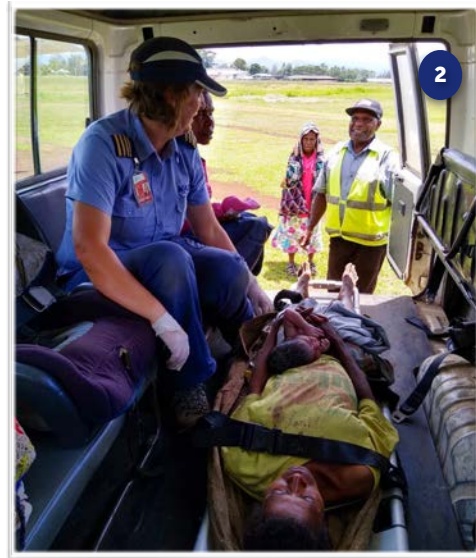
GEBOREN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE!

Ein ganz besonderer medizinischer Notfallflug - erlebt und berichtet von unserer Pilotenkollegin Glenys

Samstag, 1. Februar 2020 - Kurz nach 10 Uhr, ich saß gerade mit einer Freundin beim Kaffee, erhielt ich einen Anruf von Brad, unserem Flugleiter, mit der Bitte um einen medizinischen Notfallflug (Medevac). Die Medevac-Anfrage kam aus einem Dorf in der Provinz Eastern Highlands, 30 Flugminuten von Goroka entfernt, und war für eine werdende Mutter, die Geburtsschwierigkeiten hatte und bereits seit zwei Tagen in den Wehen lag.

Die Anfrage kam über Christian Radio Mission Fellowship (CRMF), eine Organisation, die nicht nur Funkgeräte in Dörfern wie diesem installiert und wartet, sondern auch das andere Ende des Funkgerätes bedient, um in Not-situationen wie dieser zu helfen.

Um vorbereitet zu sein, hatten wir am Freitag das Flugzeug mit viel Treibstoff betankt, nur für den Fall, dass wir am Wochenende einen Medevac oder eine andere Notfallanfrage erhalten würden. Wir wussten jedoch noch nicht, dass wir es tatsächlich brauchen würden!



Binnen einer Stunde war ich in der Luft. Bei klarem sonnigen Wetter und leichtem Wind war es ein reibungsloser Flug.

Ich kam im Dorf an und die Patientin wartete zusammen mit einer *wasmeri* (eine Begleitperson, in dem Fall die Schwester der Patientin). Wir lagerten die Patientin um auf die Flugzeugtrage und luden sie ein. Wir hatten noch einen weiteren Passagier, der in die Stadt wollte.

Mit den im Flugzeug gesicherten Passagieren und einem Gebet um Kraft für diese Mutter machte ich mich auf den Weg nach Goroka, wo sie medizinische Hilfe bekommen konnte. Nachdem ich jedoch nur 5 Minuten in der Luft war, hörte ich den deutlichen Schrei eines Babys. Das Baby war im Himmel über der Provinz Eastern Highlands geboren! Wir beschlossen, weiter nach Goroka zu fliegen, wo Mutter und Kind im *haus sik* (Krankenhaus) untersucht werden konnten.

Brad traf uns bei der Landung in Goroka, und da der Krankenwagen nicht gekommen war, luden wir die Patientin in seinen Geländewagen und fuhren zum *haus sik*, wo das Personal das neugeborene Baby schnell entgegen nahm, um seine Gesundheit zu überprüfen und der Mutter die Aufmerksamkeit zu geben, die sie brauchte.

Später besuchten Brad und seine Frau Michelle die Mutter und das Baby und gaben ihnen einige wichtige Dinge für ihren Aufenthalt im *haus sik*.

Ich danke Gott für die sichere



Ankunft des Neugeborenen und dafür, dass ich eine kleine Rolle dabei spielen konnte. Ich werde diesen Flug sicherlich nicht vergessen, bei dem ich mit drei Passagieren gestartet und mit vieren gelandet bin!

Zu den Fotos (Brad Venter)

1. Nach der Landung in Goroka, das Baby, eingewickelt in Glenys Jacke, zwischen den Beinen der Mutter
2. Mutter und Baby umgelagert für den Transport ins Krankenhaus
3. Erstversorgung des Babys im Krankenhaus



DANKT GOTT MIT UNS

- ▶ für all die Bewahrung in unserem Unterwegssein kreuz und quer durch Deutschland, ohne Stau, Unfall und Krankheit
- ▶ für schöne und ermutigende Zeiten mit Familie, Freunden und Gemeinden - und allein zu zweit
- ▶ für die gute Versorgungslage in Deutschland in Bezug auf Gesundheit, Bildung, Freizeit- und Verkaufsangebote etc.

BETET MIT UNS

- ▶ um Bewahrung und funktionierende Flugverbindungen für unseren (getrennten) Rückflug nach Papua-Neuguinea
- ▶ für gutes Ankommen und Einleben in unseren Alltag in PNG: Einrichten unseres Hauses und Zurückfinden in unsere Aufgabenbereiche: Mathias als Trainings- und Prüfungspilot und Mandy im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ für Einheit im Management und Team von MAF Deutschland und MAF Papua-Neuguinea
- ▶ für Sicherheit und Bewahrung im Flugdienst - das Starten und Landen auf den Pisten in PNG ist nicht "normal" ...

DREI MONATE UNTERWEGS IN DEUTSCHLAND

Mehr als 5000 km - vom Hegau bis nach Hamburg, vom Erzgebirge bis in den Westerwald



Es hat uns viel Freude gemacht, Euch mit in unsere Arbeit hineinzunehmen, davon zu berichten wie Gott den Flugdienst von MAF gebraucht um Menschen in Not zu helfen, oder denen, die nicht so privilegiert sind ein funktionierendes Gesundheits- und Bildungssystem zu haben.

Gefreut haben wir uns über eure Interesse an dem Prototyp des MAF PNG Brettspiels. Wir hoffen, dass es eines Tages tatsächlich in Produktion geht!

Begrüßen möchten wir all die, die unseren Flugschreiber heute zum ersten Mal erhalten. Herzlich willkommen an Bord! Danke, dass ihr mit uns fliegt!

Baumwipfelpfad und Zahnradbahn, Pizza am laufenden Meter, Schach mit dem Großcousin, Schnee in Auhausen und im Erzgebirge, deutsche Zeppelin-geschichte und Flugzeuge in Nordholz, Spazieren auf dem Elbdeich zwischen Sturmtief Victoria und Sabine, Stadtansichten in unserer Glaskugel, Besuch im Konzentrationslager Buchenwald, Stadtmauerrundgang in Nördlingen, Carrera-bahn Wettrennen, Konzertabend in Stuttgart, MAF Missionsflug Spiel mit einigen von euch, Theaterabend und Stadtführung in Weimar, Händchenhalten in der Öffentlichkeit, Rehbraten, Maultaschen und Schupfnudeln ... alles Dinge, die wir von Herzen genossen haben!



FÜR BRIEFE, PÄCKCHEN & KONTAKT

Mathias & Mandy Glass
c/o MAF PNG LTD
P.O. Box 273
Mt Hagen, WHP 281
Papua New Guinea

Tel. Mathias +675 7124 1289
Tel. Mandy +675 7481 3388
Email: mathias.mandy.glass@maf-
deutschland.de
Homepage: www.maf-pilot.de

RUNDBRIEFVERSAND PER POST

Andreas Roth
Schlossblick 11, 35606 Solms
Tel.: 06441 381 5533

MAF – MISSION AVIATION FELLOWSHIP

MAF ist die größte humanitäre Flugesell-schaft der Welt und betreibt ca. 130 Flug-zeuge in 26 Ländern.

Wir fliegen medizinische Hilfe, Hilfsgüter und lebensverändernde Fracht zu Personen an schwer erreichbaren Orten, damit sie an Leib und Seele Jesu Liebe erfahren. Damit unterstützen wir die einheimische Kirche und die lokalen Dorfgemeinschaften sowie nationale und internationale Hilfsorganisationen.



MAF DEUTSCHLAND

MAF Deutschland e. V.
Stumme-Loch-Weg 7, 57072 Siegen

Tel.: (0049) 0 271 701 4780
E-Mail: kontakt@maf-germany.de
Homepage: www.maf-deutschland.de

SPENDENKONTO FÜR UNSERE ARBEIT

MAF Deutschland e. V.
Sparkasse Siegen
IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26
SWIFT-BIC: WELADED1SIE
Verwendungszweck: M&M Glass, PNG
MAF Deutschland stellt euch im Folgejahr eine Zuwendungsbescheinigung aus. Dazu bitte eure Adresse an MAF mitteilen.